

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 4

Steuerhaushalt

2. Vierteljahr 1982

Statistisches Bundesamt
Verlag W. Kohlhammer, Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2140400 — 82322

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im November 1982

Preis: DM 4,-

Bestellnummer: 2140400-82322

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

1 Allgemeine Hinweise zur Statistik	4
2 Bemerkungen zu den Ergebnissen	5

T a b e l l e n t e i l

1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung im 2. Vj 1981 und 1982 ...	7
1.2 Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung im 2. Vj 1981 und 1982 ..	8
1.3 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Ländern im 2. Vj 1981 und 1982	9
1.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung im 1. Hj. 1981 und 1982 ...	10
1.5 Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung im 1. Hj. 1981 und 1982	11
2 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 1982	12
3 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 1982	
Insgesamt	16
Kreisfreie Städte	16
Kreisangehörige Gemeinden	18
Landkreise	18
4 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung nach Gebietskörperschaften im 2. Vj 1981 und im 1. und 2. Vj 1982	19
5 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten im 2. Vj 1981 und im 1. und 2. Vj 1982	20

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der
 kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstel-
 lung gebracht werden kann
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung
 trifft nicht zu

Abkürzungen

Mill. = Million	BGBI. = Bundesgesetzblatt
Mrd. = Milliarde	i.d.F. = in der Fassung
Vj = Vierteljahr	GG = Grundgesetz
Hj = Halbjahr	vH = von Hundert

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine Hinweise zur Statistik*)

1.1 Bund und Länder

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 1 des Gesetzes über die Finanzstatistik i.d.F. der Bekanntmachung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes und der Länder nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Kreis der Befragten

Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder - Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Bundesanzeiger	} monatlich
Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	
Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen	

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst	= wöchentlich
Wirtschaft und Statistik	= monatlich
Fachserie 14, Reihe 4	= vierteljährlich

Statistische Landesämter

Statistische Berichte L II/1 = monatlich,
vierteljährlich

1.2 Gemeinden/Gemeindeverbände

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 2 des Gesetzes über die Finanzstatistik i.d.F. der Bekanntmachung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände/Gv. nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung

Kreis der Befragten

Gemeinden/Kreisverwaltungen - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt:	
Wochendienst	= wöchentlich
Wirtschaft und Statistik	} = vierteljährlich
Fachserie 14, Reihe 4	

Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L II/2 = vierteljährlich

*) Zur Methodik der Statistik wird auf die ausführlichen Begriffserläuterungen in den Jahresberichten verwiesen.

2 Bemerkungen zu den Ergebnissen

Nachstehend wird die Einnahmeentwicklung

- der finanziell bedeutendsten Steuern
- der Steuern mit besonders auffallenden Änderungen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum

kurz kommentiert¹⁾.

Lohnsteuer (+ 9,4 %)

Die beachtliche Zuwachsrate der Lohnsteuer ist durch gegenüber dem Vorjahr zurückgebliebene Erstattung im Rahmen des Lohnsteuerjahresausgleichs mit bedingt. Außerdem sind bei ihrer Beurteilung die relativ schwachen Einnahmen des vergleichbaren 2. Quartals 1981 zu berücksichtigen.

Veranlagte Einkommensteuer (- 11,3 %), Körperschaftsteuer (+ 5,3 %)

Der Aufkommensrückgang an veranlagter Einkommensteuer um insgesamt 824 Mill. DM resultiert aus gestiegenen Rückzahlungen (insbesondere aus den in erheblichem Umfang an Lohnsteuerpflichtige geleisteten Erstattungen gemäß § 46 EStG, die das Lohnsteueraufkommen nicht tangieren). Die Verrechnung mit Vorauszahlungen führte lediglich im Juni per Saldo zu einer schwachen Aufkommenssteigerung um 0,5 % auf 7,4 Mrd. DM. In den Nicht-Vorauszahlungsmonaten April und Mai erhöhten sich die Mindereinnahmen dagegen von - 112 auf - 971 Mill. DM. Die Körperschaftsteuer zeigte zwar ein günstigeres Bild; das Aufkommen blieb jedoch auch hier unter dem im 2. Vj 1980, d.h. vor Einsetzen der rückläufigen Einnahmeentwicklung, erzielten Betrag.

Umsatzsteuer (+ 3,1 %)

Strukturelle Verschiebungen zu den umsatzsteuerfreien Exporten hatten - wie das BMF hervorhebt - systemimmanent Aufkommenseinträchtigungen bei der Umsatz-(Mehrwert-)steuer zur Folge, die nur um 2,2 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis lag. Die ebenfalls zur Erklärung herangezogene Abschwächung des Privaten Verbrauchs war auch für die verhaltene Zunahme der Einfuhrumsatzsteuer (+ 4,1 %) mit bestimmend.

1) Weitere methodische Erläuterungen hierzu im Jahresbericht 1981 der Fachserie 14, Reihe 4.

Tabaksteuer (+ 10,3 %)

Der Einnahmezuwachs war erheblich höher als es der mengenmäßigen Entwicklung im aufkommensrelevanten Zeitraum gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresabschnitt entsprach.

Branntweinabgaben (+ 4,1 %)

Nach Mindereinnahmen im April und Mai (- 12,6 Mill. DM) war im Juni eine Aufkommenszunahme um 65 Mill. DM oder 12,0 % insbesondere im Zuge der Nachversteuerung aufgrund der zum 1. April 1982 erhöhten Branntweinsteuer zu verzeichnen. Dabei ist zu berücksichtigen, daß das vergleichbare Vorjahresergebnis bereits durch die Tarifierhebung zum 1. April 1981 beeinflusst war.

Schaumweinsteuer (+ 27,8 %)

Ebenfalls auf Steuerrechtsänderungen zum 1. April 1982 (Heraufsetzung des Steuersatzes um 33 1/3 vH) ist die kräftige Steigerung des Schaumweinsteueraufkommens zurückzuführen.

Mineralölsteuer (+ 11,3 %)

Heizölsteuer und Steuer auf andere Mineralöle haben mit + 10,5 % bzw. + 11,3 % etwa gleich stark zugenommen. In dem für das Aufkommen des 2. Vj 1982 relevanten Zeitraum entwickelten sich die versteuerten Mineralölmengen wie folgt: Benzin - 1 %, Diesel + 5 %, Heizöl + 9 %.

Vermögensteuer (+ 12,8 %)

Die seit dem 3. Vj 1981 zu beobachtende Aufkommenssteigerung hat sich verstärkt fortgesetzt; ein Zeichen dafür, daß die Hauptveranlagung zum 1. Januar 1980 bei den Finanzämtern zügig fortgeschritten oder zum Teil schon abgeschlossen ist.

Grunderwerbsteuer einschl. kommunaler Zuschlag (- 9,3 %)

Nach der vor Jahresfrist noch beachtlichen Steigerung um 11,1 % fielen die Einnahmen aus der staatlichen und gemeindlichen Steuer vom Grundbesitzwechsel mit zusammen 573 Mill. DM diesmal geringer aus, wobei der Rückgang

des staatlichen Anteils mit 14,1 % deutlich stärker war als der des gemeindlichen (- 5,6 %) ²⁾.

Gewerbsteuer (+ 0,7 %)

Die stark ertragsabhängige Gewerbsteuer ist durch die konjunkturelle Entwicklung ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen worden. Hebesatzerhöhungen, die nach derzeitigen Ermittlungen in einem Viertel der Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern vorgenommen worden sind (für kleinere Kommunen liegen entsprechende Angaben nicht vor), dürften einen Aufkommensrückgang verhindert haben.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer - Ausgaben des staatlichen Bereichs (+ 4,8 %)

Die Zunahme auf 5,1 Mrd. DM entsprach der im Berichtszeitraum aufgekommenen Lohn- und veranlagten Einkommensteuer.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer - Einnahmen des gemeindlichen Bereichs (+ 1,8 %)

Die (gegenüber der Veränderung im staatlichen Bereich) schwächere Zunahme hängt damit zusammen, daß für die Mehrzahl der Bundesländer jeweils das Aufkommen an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer (nach Zerlegung) im 1. Kalendervierteljahr für die Höhe des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer im 2. Quartal maßgebend ist.

Gewerbsteuerumlagen - Ausgaben des gemeindlichen Bereichs (- 2,0 %)

Die Entwicklung entspricht tendenziell derjenigen des Gewerbesteueraufkommens im

2) Siehe hierzu auch Fachserie 14, Reihe 4 "Steuerhaushalt, 2. Vj 1981", S. 5.

1. Vj 1982 (- 1,1 %).

Ausgleichszahlungen der Länder an den Bund

Eine Einigung über die Neuverteilung des Umsatzsteueraufkommens zwischen Bund und Ländern ist für 1981 nicht zustande gekommen; stattdessen wurde eine Vereinbarung getroffen, wonach die Länder bis zu einer endgültigen Regelung zum Ausgleich der finanziellen Folgen des Steuerentlastungsprogramms und zu den erhöhten Kindergeldkosten dem Bund 1 Mrd. DM - in vier Vierteljahresraten zu je 250 Mill. DM - zahlen. 1982 haben die Länder diese Vierteljahreszahlungen nicht mehr in voller Höhe geleistet unter Hinweis auf die Kürzung des Kindergeldes ab 1.1.1982 ³⁾.

In den nachstehenden Tabellen sind diese Beträge mit einnahmeerhöhender bzw. -mindernder Wirkung für Bund und Länder berücksichtigt worden. Aus Vergleichsgründen werden dabei jeweils nachrichtlich die Steuereinnahmen des Bundes/der Länder ohne Berücksichtigung der Ausgleichszahlungen ausgewiesen.

Nicht in die vorstehende Darstellung der Steuerverteilung zwischen den Gebietskörperschaften einbezogen wurden die vom Bund an finanzschwache Länder geleisteten Ergänzungszuweisungen, die sich im 2. Vj 1982 auf 360 Mill. DM beliefen; ebenfalls unberücksichtigt blieb die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

3) 9. Gesetz zur Änderung des Kindergeldgesetzes vom 22. Dezember 1981, BGBl. I S. 1566.

T a b e l l e n t e i l
1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	2. Vj 1982	2. Vj 1981	Veränderung	
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	90 335,8	86 210,2	+ 4 125,7	+ 4,8
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	64 380,0	61 830,5	+ 2 549,6	+ 4,1
Lohnsteuer	27 568,7	25 201,7	+ 2 367,0	+ 9,4
Veranlagte Einkommensteuer	6 436,1	7 260,0	- 823,9	- 11,3
Kapitalertragsteuer	1 040,8	1 015,6	+ 25,1	+ 2,5
Körperschaftsteuer	5 329,8	5 063,7	+ 266,2	+ 5,3
Umsatzsteuer	12 627,1	12 360,1	+ 267,0	+ 2,2
Einfuhrumsatzsteuer	11 377,5	10 929,4	+ 448,1	+ 4,1
Bundessteuern (vor Abzug der EG-Anteile)	12 774,9	11 770,2	+ 1 004,7	+ 8,5
Gesellschaftsteuer	90,0	39,6	+ 50,4	+127,2
Börsenumsatzsteuer	51,2	34,9	+ 16,3	+ 40,8
Versicherungsteuer	427,0	422,8	+ 4,1	+ 1,0
Wechselsteuer	93,9	94,1	- 0,2	- 0,3
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) ...	12 108,1	11 168,5	+ 939,6	+ 8,4
Zölle (100 %)	1 217,8	1 248,5	- 30,7	- 2,5
Tabaksteuer	3 177,7	2 880,8	+ 297,0	+ 10,3
Kaffeesteuer	424,1	415,6	+ 8,5	+ 2,0
Zuckersteuer	33,3	33,4	- 0,0	- 0,1
Branntweinabgaben	1 320,5	1 268,6	+ 51,9	+ 4,1
Schaumweinsteuer	152,4	119,3	+ 33,1	+ 27,8
Mineralölsteuer	5 720,6	5 139,9	+ 580,8	+ 11,3
Sonstige Verbrauchsteuern ¹⁾	61,6	62,4	- 0,9	- 1,4
Ergänzungsabgabe	4,8	8,8	- 3,9	- 44,8
Sonstige Bundessteuern ²⁾	- 0,1	1,5	- 1,7	x
Landessteuern	4 331,5	3 966,6	+ 364,9	+ 9,2
Vermögensteuer	1 254,2	1 112,2	+ 142,0	+ 12,8
Erbchaftsteuer	296,1	232,0	+ 64,1	+ 27,6
Grunderwerbsteuer	239,3	278,6	- 39,3	- 14,1
Kraftfahrzeugsteuer	1 813,0	1 664,6	+ 148,4	+ 8,9
Rennwett- und Lotteriesteuer	353,9	319,4	+ 34,5	+ 10,8
dar.: Lotteriesteuer	310,5	275,0	+ 35,5	+ 12,9
Biersteuer	321,2	314,7	+ 6,5	+ 2,0
Feuerschutzsteuer	53,9	45,1	+ 8,8	+ 19,4
Gemeindesteuern	8 849,3	8 642,9	+ 206,5	+ 2,4
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	107,9	106,8	+ 1,1	+ 1,0
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	1 579,9	1 418,0	+ 162,0	+ 11,4
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	6 694,4	6 646,5	+ 47,9	+ 0,7
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	333,9	353,5	- 19,6	- 5,6
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ..	133,2	118,1	+ 15,1	+ 12,8

1) Siehe Tab. 2, lfd. Nr. 18, 22, 23 und 25.

2) Siehe Tab. 2, lfd. Nr. 9, 27 und 28.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.2 Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	2. Vj 1982	2. Vj 1981	Veränderung	
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	90 510,1	86 527,6	+ 3 982,4	+ 4,6
EG-Anteile an Zöllen	1 187,0	1 232,9	- 45,9	- 3,7
EG-Anteile Umsatzsteuer	2 000,7	2 040,9	- 40,2	- 2,0
Steuereinnahmen des Bundes	44 373,0	42 060,7	+ 2 312,3	+ 5,5
Bundessteuern (nach Abzug der EG-Anteile)	11 587,9	10 537,3	+ 1 050,6	+ 1,0
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer (42,5 %) .	14 452,1	13 796,2	+ 655,8	+ 4,8
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %) ...	3 185,3	3 039,6	+ 145,6	+ 4,8
Umsatzsteuern (67,5 %)	14 202,4	13 679,5	+ 522,9	+ 3,8
Gewerbsteuerumlage (50 %)	739,4	758,0	- 18,6	- 2,5
Einnahmen aus Ausgleichszahlungen der Länder ...	205,8	250,0	- 44,2	- 17,7
Steuereinnahmen der Länder	30 304,0	28 879,6	+ 1 424,4	+ 4,9
Landessteuern	4 331,5	3 966,6	+ 364,9	+ 9,2
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer (42,5 %) .	14 452,1	13 796,2	+ 655,8	+ 4,8
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %) ...	3 185,3	3 039,6	+ 145,6	+ 4,8
Umsatzsteuern (32,5 %)	7 801,5	7 569,1	+ 232,4	+ 3,1
Gewerbsteuerumlage (50 %)	739,4	758,0	- 18,6	- 9,5
Ausgleichszahlungen der Länder an den Bund (Ausgabe)	205,8	250,0	- 44,2	- 17,7
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	2 377,7	2 362,1	+ 15,6	+ 0,7
Länder ohne Stadtstaaten	27 926,3	26 517,5	+ 1 408,8	+ 5,3
Steuereinnahmen der Gemeinden	12 645,4	12 313,5	+ 331,9	+ 2,7
Gewerbsteuer (100 %)	6 694,4	6 650,6	+ 43,8	+ 0,7
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	1 488,3	1 519,2	- 30,9	- 2,0
Gewerbsteuer (netto)	5 206,1	5 137,4	+ 74,7	+ 1,5
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	5 284,4	5 189,9	+ 94,5	+ 1,8
Übrige Gemeindesteuern	2 154,9	1 992,3	+ 162,6	+ 8,2
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	1 043,1	955,7	+ 87,3	+ 9,1
Gemeinden/Gv.	11 602,3	11 357,8	+ 244,5	+ 2,2
Kreisfreie Städte	4 645,6	4 660,1	- 14,5	- 0,3
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	6 740,6	6 481,4	+ 259,2	+ 4,0
mit weniger als 10 000 Einwohnern	2 223,7	2 146,6	+ 77,1	+ 3,6
mit 10 000 Einwohnern und mehr	4 516,9	4 334,8	+ 182,1	+ 4,2
Landkreise	216,1	216,3	- 0,2	- 0,1
Außerdem:				
Lastenausgleichsabgaben	0,5	1,4	- 0,9	- 61,8
Steuereinnahmen des Bundes ohne Ausgleichszahlungen der Länder	44 167,2	41 810,7	+ 2 356,4	+ 5,6
Steuereinnahmen der Länder ohne Ausgleichszahlungen an den Bund	30 509,8	29 129,6	+ 1 380,2	+ 4,7

1 Zusammenfassende Übersichten

1.3 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Ländern Mill.DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung					Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemein- schaft- steuern	Bundes- steuern (vor Abzug der EG-Anteile)	Landes- steuern	Gemeinde- steuern	ins- gesamt	Länder	Gemeinden
Bundesgebiet	2./82	64 380,0	12 774,9	4 331,5	8 849,3	90 335,8	30 304,0	12 645,4
	2./81	61 830,5	11 770,2	3 966,6	8 642,9	86 210,2	28 879,6	12 313,5
Schleswig-Holstein ...	2./82	1 761,2	173,7	159,8	254,0	2 348,7	1 137,9	417,8
	2./81	1 753,2	188,9	133,2	274,5	2 349,7	1 085,8	436,6
Niedersachsen	2./82	5 262,8	614,2	413,1	891,4	7 181,5	3 105,4	1 283,8
	2./81	5 178,1	589,7	394,8	927,6	7 090,1	3 017,3	1 314,4
Nordrhein-Westfalen ..	2./82	19 550,2	3 558,6	1 152,5	2 420,9	26 682,3	8 328,7	3 493,4
	2./81	18 692,2	3 203,0	1 031,2	2 282,6	25 209,0	7 935,4	3 332,4
Hessen	2./82	6 247,4	657,6	418,0	803,2	8 126,2	2 912,8	1 169,5
	2./81	5 935,6	635,7	379,5	815,7	7 766,4	2 757,1	1 178,2
Rheinland-Pfalz	2./82	2 776,7	504,2	222,5	477,6	3 981,2	1 613,8	665,9
	2./81	2 637,1	513,4	206,5	458,6	3 815,5	1 528,6	637,1
Baden-Württemberg	2./82	10 889,5	1 149,7	679,5	1 556,0	14 274,7	5 116,2	2 170,6
	2./81	10 562,7	1 074,1	615,1	1 482,1	13 733,9	4 804,6	2 062,0
Bayern	2./82	10 257,1	750,7	805,0	1 558,7	13 371,5	5 253,2	2 233,2
	2./81	9 836,0	703,5	752,4	1 556,5	12 848,3	4 950,4	2 223,4
Saarland	2./82	906,5	34,7	62,7	104,7	1 108,7	458,3	168,1
	2./81	882,7	31,2	58,9	115,6	1 088,3	438,3	173,7
Hamburg	2./82	4 656,6	3 194,1	218,6	435,3	8 504,6	1 274,8	602,0
	2./81	4 443,9	2 875,9	188,4	416,9	7 925,1	1 307,7	581,0
Bremen	2./82	1 003,0	305,2	46,3	166,4	1 520,9	371,0	210,1
	2./81	979,3	319,4	53,3	132,3	1 484,3	365,8	172,6
Berlin (West)	2./82	1 068,8	1 832,2	153,5	181,1	3 235,6	731,9	230,9
	2./81	929,8	1 635,6	153,6	180,6	2 899,6	688,7	202,2

1 Zusammenfassende Übersichten

1.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Hj 1982	1. Hj 1981	Veränderung	
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	178 287,7	173 816,2	+ 4 471,5	+ 2,6
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	131 166,8	128 564,4	+ 2 602,4	+ 2,0
Lohnsteuer	54 650,0	50 734,3	+ 3 915,7	+ 7,7
Veranlagte Einkommensteuer	14 532,1	16 505,8	- 1 973,7	- 12,0
Kapitalertragsteuer	2 114,4	1 997,3	+ 117,1	+ 5,9
Körperschaftsteuer	10 311,7	10 144,9	+ 166,8	+ 1,6
Umsatzsteuer	27 354,1	27 778,0	- 423,9	- 1,5
Einfuhrumsatzsteuer	22 204,6	21 404,2	+ 800,4	+ 3,7
Bundessteuern (vor Abzug der EG-Anteile)	21 711,5	20 542,6	+ 1 168,9	+ 5,7
Gesellschaftsteuer	159,2	101,2	+ 58,0	+ 57,3
Börsenumsatzsteuer	98,1	74,7	+ 23,4	+ 31,3
Versicherungsteuer	1 179,1	1 111,1	+ 68,0	+ 6,1
Wechselsteuer	189,0	185,4	+ 3,6	+ 1,9
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) ...	20 076,0	19 050,0	+ 1 026,0	+ 5,4
Zölle (100 %)	2 386,5	2 403,4	- 16,9	- 0,7
Tabaksteuer	4 947,7	4 502,6	+ 445,1	+ 9,9
Kaffeesteuer	836,7	814,5	+ 22,2	+ 2,7
Zuckersteuer	60,0	60,5	- 0,5	- 0,8
Branntweinabgaben	2 273,4	2 504,9	- 231,4	- 9,2
Schaumweinsteuer	309,6	264,3	+ 45,3	+ 17,2
Mineralölsteuer	9 137,9	8 375,8	+ 762,1	+ 9,1
Sonstige Verbrauchsteuern ¹⁾	124,3	124,1	+ 0,1	+ 0,1
Ergänzungsabgabe	11,5	18,4	- 6,9	- 37,6
Sonstige Bundessteuern ²⁾	- 1,4	1,7	- 3,1	x
Landessteuern	8 385,3	7 857,2	+ 528,1	+ 6,7
Vermögensteuer	2 469,2	2 193,3	+ 275,9	+ 12,6
Erbschaftsteuer	618,3	578,2	+ 40,1	+ 6,9
Grunderwerbsteuer	509,1	578,0	- 68,9	- 11,9
Kraftfahrzeugsteuer	3 282,9	3 076,0	+ 206,9	+ 6,7
Rennwett- und Lotteriesteuer	697,2	643,8	+ 53,3	+ 8,3
dar.: Lotteriesteuer	619,9	563,5	+ 56,4	+ 10,0
Biersteuer	599,1	604,5	- 5,4	- 0,9
Feuerschutzsteuer	209,4	183,3	+ 26,2	+ 14,3
Gemeindesteuern	17 024,1	16 852,0	+ 172,1	+ 1,0
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	206,9	205,8	+ 1,2	+ 0,6
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	2 915,2	2 717,0	+ 198,1	+ 7,3
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	12 958,5	12 973,5	- 15,0	- 0,1
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	674,7	709,7	- 35,1	- 4,9
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ..	268,8	246,0	+ 22,8	+ 9,3

1) Siehe Tab. 2, lfd. Nr. 18, 22, 23 und 25.

2) Siehe Tab. 2, lfd. Nr. 9, 27 und 28.

1 Zusammenfassende Übersichten

1.5 Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1.Hj 1982	1. Hj 1981	Veränderung	
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	174 242,5	169 959,8	+ 4 282,7	+ 2,5
EG-Anteile an Zöllen	2 324,7	2 364,6	- 39,9	- 1,7
EG-Anteile Umsatzsteuer	4 044,0	4 118,4	- 74,4	- 1,8
Steuereinnahmen des Bundes	85 603,4	83 197,6	+ 2 405,8	+ 2,9
Bundessteuern (nach Abzug der EG-Anteile)	19 386,8	18 178,0	+ 1 208,8	+ 6,6
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer (42,5 %) .	29 402,4	28 577,0	+ 825,3	+ 2,9
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %) ...	6 213,0	6 071,1	+ 142,0	+ 2,3
Umsatzsteuern (67,5 %)	29 408,1	29 079,6	+ 328,5	+ 1,1
Gewerbsteuerumlage (50 %)	781,5	791,9	- 10,5	- 1,3
Einnahmen aus Ausgleichszahlungen der Länder ...	411,7	500,0	- 88,3	- 17,7
Steuereinnahmen der Länder	60 477,0	58 781,4	+ 1 695,6	+ 2,9
Landessteuern	8 385,3	7 857,2	+ 528,1	+ 6,7
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer (42,5 %) .	29 402,4	28 577,0	+ 825,3	+ 2,9
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %) ...	6 213,0	6 071,1	+ 142,0	+ 2,3
Umsatzsteuern (32,5 %)	16 106,6	15 984,2	+ 122,4	+ 0,8
Gewerbsteuerumlage (50 %)	781,5	791,9	- 10,5	- 1,3
Ausgleichszahlungen der Länder an den Bund (Ausgabe)	411,7	500,0	- 88,3	- 17,7
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	4 631,7	4 542,9	+ 88,9	+ 2,0
Länder ohne Stadtstaaten	55 845,3	54 238,5	+ 1 606,8	+ 3,0
Steuereinnahmen der Gemeinden	21 793,3	21 497,8	+ 295,5	+ 1,4
Gewerbsteuern (100 %)	12 958,5	12 984,9	- 26,3	- 0,2
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	1 614,2	1 614,6	- 0,4	- 0,0
Gewerbsteuern (netto)	11 344,3	11 370,2	- 25,9	- 0,2
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	6 383,4	6 260,4	+ 123,0	+ 2,0
Übrige Gemeindesteuern	4 065,6	3 867,2	+ 198,4	+ 5,1
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	2 063,8	1 971,6	+ 92,2	+ 4,7
Gemeinden/Gv.	19 729,5	19 526,2	+ 203,3	+ 1,0
Kreisfreie Städte	8 100,5	8 244,6	- 144,1	- 1,7
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	11 215,0	10 848,1	+ 366,9	+ 3,4
mit weniger als 10 000 Einwohnern	3 570,1	3 451,2	+ 118,9	+ 3,4
mit 10 000 Einwohnern und mehr	7 644,8	7 396,8	+ 248,0	+ 3,4
Landkreise	414,0	433,5	- 19,5	- 4,5
Außerdem:				
Lastenausgleichsabgaben	0,9	0,7	+ 0,1	+ 18,2
Steuereinnahmen des Bundes ohne Ausgleichszahlungen der Länder	85 191,8	82 697,6	+ 2 494,2	+ 3,0
Steuereinnahmen der Länder ohne Ausgleichszahlungen an den Bund	60 888,7	59 281,4	+ 1 607,3	+ 2,7

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs 3 GG	64 380 038	1 761 175	5 262 832	19 550 219	6 247 432
2	Lohnsteuer	27 568 731	799 086	2 564 155	7 987 831	2 933 357
3	Veranlagte Einkommensteuer	6 436 115	210 659	564 880	1 883 583	364 765
4	Kapitalertragsteuer	1 040 750	9 893	44 663	196 796	274 643
5	Körperschaftsteuer	5 329 823	158 323	408 268	1 363 093	537 583
6	Umsatzsteuer	12 627 117	358 989	942 125	4 032 556	1 067 634
7	Einfuhrumsatzsteuer	11 377 502	224 225	738 741	4 086 360	1 069 450
8	Bundessteuern (vor Abzug der EG-Anteile)	12 774 904	173 720	614 163	3 558 603	657 596
9	Straßengüterverkehrsteuer	- 158	-	- 187	25	3
10	Gesellschaftsteuer	90 046	1 553	6 162	24 443	18 407
11	Börsenumsatzsteuer	51 241	279	1 350	12 206	17 611
12	Versicherungsteuer	426 952	5 957	48 048	127 512	53 496
13	Wechselsteuer	93 872	1 456	5 666	26 738	15 948
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	12 108 098	164 316	552 423	3 366 595	551 800
15	Zölle (100 %)	1 217 807	23 460	53 010	295 212	155 825
16	Tabaksteuer	3 177 733	44	137	1 251 747	64
17	Kaffeesteuer	424 091	2 870	25 601	26 315	619
18	Teesteuer	17 156	638	5 537	3 289	1 652
19	Zuckersteuer	33 338	1 114	7 540	11 256	932
20	Branntweinabgaben	1 320 504	120 416	192 518	371 009	85 078
21	Schaumweinsteuer	152 406	2 023	1 940	11 547	40 612
22	Zündwarenmonopol	149	-	-	149	-
23	Leuchtmittelsteuer	33 687	82	834	11 275	2 207
24	Mineralölsteuer	5 720 628 ^{a)}	13 669	260 156	1 383 325	264 803
25	Sonstige (vorwiegend Salzsteuer)	10 599	-	5 150	1 471	8
26	Ergänzungsabgabe	4 834	156	701	1 069	331
27	Beförderungsteuer	0	-	0	-	-
28	Notopfer Berlin	19	3	0	15	-

a) Darunter 237 989 (000) DM Heizölsteuer.

Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 1982

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
Steuerverteilung									
2 776 746	10 889 546	10 257 121	906 530	57 651 601	4 656 642	1 003 001	1 068 792	6 728 435	1
1 159 722	4 651 162	4 454 874	423 021	24 973 208	1 683 138	428 880	483 503	2 595 521	2
336 105	1 238 688	1 247 761	6 872	5 853 313	389 272	94 860	98 671	582 803	3
21 883	110 858	243 165	16 329	918 230	91 845	6 642	24 032	122 519	4
221 785	1 458 627	689 401	39 241	4 876 321	323 970	59 405	70 127	453 502	5
616 140	2 073 139	2 091 634	203 077	11 385 294	796 061	129 735	316 026	1 241 822	6
421 111	1 357 072	1 530 286	217 990	9 645 235	1 372 356	283 479	76 433	1 732 268	7
504 230	1 149 734	750 706	34 701	7 443 453	3 194 074	305 156	1 832 228	5 331 458	8
1	-	0	-	- 158	-	-	-	-	9
3 571	10 396	11 412	690	76 634	8 087	2 158	3 167	13 412	10
531	4 882	7 798	167	44 824	4 453	397	1 568	6 418	11
1 479	41 928	81 898	2 448	362 766	53 699	4 604	5 886	64 189	12
2 671	15 876	12 620	1 702	82 677	5 157	4 798	1 241	11 196	13
495 815	1 076 116	635 877	29 697	6 872 639	3 122 321	293 144	1 819 996	5 235 461	14
28 967	125 605	190 951	2 961	875 991	261 364	62 005	18 447	341 816	15
28	351 193	142	13	1 603 368	82	- 12	1 574 294	1 574 364	16
17 683	2 561	4 376	4	80 029	70 405	187 024	86 633	344 062	17
55	374	181	1	11 727	3 428	1 959	42	5 429	18
34	7 979	2 903	191	31 949	920	89	382	1 391	19
175 200	52 468	112 078	5 023	1 113 790	56 723	35 231	114 761	206 715	20
64 616	8 407	16 022	3 495	148 662	2 524	403	817	3 744	21
-	-	-	-	149	-	-	-	-	22
91	842	13 671	43	29 045	195	34	4 415	4 644	23
208 991	525 308	293 411	17 880	2 967 543	2 726 677	6 409	19 999	2 753 085	24
150	1 379	2 142	86	10 386	3	2	206	211	25
162	536	1 101	- 3	4 053	357	55	370	782	26
-	-	0	-	0	-	-	-	-	27
-	-	-	-	18	-	-	-	-	28

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
v o r d e r						
29	Landessteuern	4 331 544	159 789	413 104	1 152 534	418 014
30	Vermögensteuer	1 254 222	28 396	102 914	359 111	143 115
31	Erbschaftsteuer	296 133	11 656	23 379	76 093	23 197
32	Grunderwerbsteuer	239 250	9 307	20 852	52 513	23 035
33	Kraftfahrzeugsteuer	1 812 970	91 048	203 223	446 478	167 300
34	Rennwett- und Lotteriesteuer	353 921	12 126	35 228	111 727	27 787
35	Totalisatorsteuer	27 211	91	501	14 124	749
36	Andere Rennwettsteuer	5 844	22	488	3 370	827
37	Lotteriesteuer	310 514	12 013	34 239	90 085	24 775
38	Sportwettsteuer ¹⁾	10 352	-	-	4 148	1 436
39	Feuerschutzsteuer	53 868	2 641	7 967	9 104	8 326
40	Biersteuer	321 175	4 615	19 541	97 508	25 255
41	Sonstige	6	-	0	-	-
42	Gemeindesteuern	8 849 331	254 046	891 386	2 420 941	803 197
43	Grundsteuern	1 687 809	61 485	190 684	438 942	147 892
44	Gewerbsteuer (100 %)	6 694 416	175 673	660 247	1 844 348	599 534
45	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	467 106	16 888	40 455	137 651	55 771
46	Steuereinnahmen insgesamt	90 335 817	2 348 730	7 181 485	26 682 297	8 126 239
n a c h d e r						
47	EG-Anteile an Zöllen	1 186 961	x	x	x	x
48	EG-Anteile Umsatzsteuer	2 000 685	x	x	x	x
49	Steuereinnahmen des Bundes	44 372 999	x	x	x	x
50	Bundessteuern (nach Abzug der EG-An- teile	11 587 943	x	x	x	x
51	Einkommen- und Körperschaftsteuer (42,5 bzw. 50 %)	17 637 346	x	x	x	x
52	Umsatzsteuern (67,5 %)	14 202 433	x	x	x	x
53	Gewerbsteuerumlage (50 %)	739 438	x	x	x	x
54	Einnahmen aus Ausgleichszahlungen der Länder	205 839	x	x	x	x
55	Steuereinnahmen der Länder	30 303 990	1 137 896	3 105 438	8 328 671	2 912 824
56	Landessteuern	4 331 544	159 789	413 104	1 152 534	418 014
57	Einkommen- und Körperschaftsteuer (42,5 bzw. 50 %)	17 637 346	636 498	1 730 877	4 885 314	1 754 415
58	Umsatzsteuern (32,5 %)	7 801 501	331 152	918 687	2 155 367	694 264
59	Gewerbsteuerumlage (50 %)	739 438	20 728	71 470	204 821	68 760
60	Ausgleichszahlungen an den Bund (Ausgabe)	205 839	10 271	28 700	69 365	22 629
61	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	12 645 416	417 762	1 283 818	3 493 440	1 169 476
62	Gemeindesteuern	8 849 331	254 046	891 386	2 420 941	803 197
63	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	1 488 316	41 403	142 933	409 594	137 520
64	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	5 284 401	205 125	535 365	1 482 093	503 799
65	Steuereinnahmen insgesamt	90 510 051	x	x	x	x
Nachrichtlich:						
66	Steuereinnahmen des Bundes ohne Aus- gleichszahlungen der Länder	44 167 160	x	x	x	x
67	Steuereinnahmen der Länder ohne Aus- gleichszahlungen an den Bund	30 509 829	1 148 167	3 134 138	8 398 036	2 935 453
Außerdem:						
68	Lastenausgleichsabgaben	527	32	121	86	148

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt
nachgewiesen.

Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 1982

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
Steuerverteilung									
222 549	679 459	804 973	62 724	3 913 146	218 558	46 347	153 492	418 397	29
46 789	204 185	192 874	13 885	1 091 269	110 061	14 389	38 503	162 953	30
10 059	46 969	62 516	2 794	256 663	15 764	3 131	20 575	39 470	31
-	35 669	50 902	2 266	194 544	22 357	2 791	19 557	44 705	32
119 674	288 157	354 826	28 628	1 699 334	49 472	16 302	47 861	113 635	33
24 241	49 860	52 062	5 619	318 650	13 658	2 418	19 194	35 270	34
2	2 049	4 977	-	22 493	1 448	298	2 971	4 717	35
-	270	169	8	5 154	453	-	237	690	36
24 238	44 792	45 440	5 611	281 193	11 215	2 120	15 986	29 321	37
-	2 749	1 476	-	9 809	543	-	-	543	38
2 806	15 369	7 163	723	54 099	- 1 465	809	428	- 228	39
18 980	39 244	84 630	8 809	298 582	8 711	6 507	7 374	22 592	40
-	6	-	-	6	-	-	-	-	41
477 647	1 555 950	1 558 689	104 710	8 066 566	435 281	166 414	181 069	782 764	42
95 108	258 846	321 620	26 047	1 540 624	50 944	45 685	50 555	147 184	43
338 528	1 219 051	1 158 763	71 675	6 067 819	384 019	116 156	126 422	626 597	44
44 011	78 053	78 306	6 988	458 123	318	4 573	4 092	8 983	45
3 981 172	14 274 689	13 371 489	1 108 665	77 074 766	8 504 555	1 520 918	3 235 581	13 261 054	46
Steuerverteilung									
x	x	x	x	x	x	x	x	x	47
x	x	x	x	x	x	x	x	x	48
x	x	x	x	x	x	x	x	x	49
x	x	x	x	x	x	x	x	x	50
x	x	x	x	x	x	x	x	x	51
x	x	x	x	x	x	x	x	x	52
x	x	x	x	x	x	x	x	x	53
x	x	x	x	x	x	x	x	x	54
1 613 836	5 116 174	5 253 152	458 289	27 926 280	1 274 777	371 006	731 926	2 377 709	55
222 549	679 459	804 973	62 724	3 913 146	218 558	46 347	153 492	418 397	56
897 344	3 150 873	2 990 450	212 594	16 258 365	823 946	230 504	324 531	1 378 981	57
460 487	1 149 471	1 384 509	180 049	7 273 986	202 845	85 717	238 953	527 516	58
35 615	142 005	117 459	7 102	667 960	37 248	11 616	22 614	71 478	59
2 159	5 634	44 239	4 180	187 177	7 820	3 178	7 664	18 662	60
665 881	2 170 620	2 233 194	168 132	11 602 329	602 039	210 125	230 922	1 043 086	61
477 647	1 555 950	1 558 689	104 710	8 066 566	435 281	166 414	181 069	782 764	62
80 076	283 910	234 405	15 521	1 345 362	74 496	23 231	45 228	142 955	63
268 310	898 580	908 910	78 943	4 881 125	241 254	66 942	95 081	403 277	64
x	x	x	x	x	x	x	x	x	65
x	x	x	x	x	x	x	x	x	66
1 615 995	5 121 808	5 297 391	462 469	28 113 457	1 282 597	374 184	739 590	2 396 371	67
55	163	131	-	736	- 32	37	- 217	- 212	68

3 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						Ins
1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ¹⁾	107 870	6 817	23 734	12 103	8 427
2	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	1 579 939	54 668	166 950	426 839	139 465
3	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ...	6 694 416	175 673	660 247	1 844 348	599 534
4	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	1 488 316	41 403	142 933	409 594	137 520
5	Gewerbesteuer (netto) ²⁾	5 206 100	134 270	517 314	1 434 754	462 014
6	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ...	5 284 401	205 125	535 365	1 482 093	503 799
7	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	333 874	12 172	28 643	99 624	34 895
8	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	133 232	4 716	11 812	38 027	20 876
9	Insgesamt ...	12 645 416	417 768	1 283 818	3 493 440	1 169 476
						Kreisfreie
10	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	3 751	116	497	1 183	284
11	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) ...	621 192	18 335	54 893	243 523	63 797
12	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ...	2 697 376	60 151	238 733	1 024 448	294 048
13	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	537 449	12 461	48 978	201 017	55 877
14	Gewerbesteuer (netto) ³⁾	2 159 927	47 690	189 755	823 431	238 171
15	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ...	1 699 092	53 731	137 847	717 427	145 298
16	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	126 205	3 148	8 238	49 803	12 932
17	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	35 451	1 490	3 479	17 622	7 578
18	Insgesamt ...	4 645 618	124 510	394 709	1 852 989	468 060

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.

2) Lfd.Nr. 3 und 4.

3) Lfd.Nr. 12 und 13.

a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 1982

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

gesamt

10 378	11 824	33 307	940	107 530	225	89	25	339	1
84 730	247 022	288 313	25 107	1 433 094	50 719	45 596	50 530	146 845	2
338 528	1 219 051	1 158 763	71 675	6 067 819	384 019	116 156	126 422	626 597	3
80 076	283 910	234 405	15 521	1 345 362	74 496	23 231	45 228	142 955	4
258 452	935 141	924 358	56 154	4 722 457	309 523	92 925	81 194	483 642	5
268 310	898 580	908 910	78 943	4 881 125	241 254	66 942	95 081	403 277	6
26 469 ^{a)}	52 935	71 866	3 548	330 152	-	3 722	-	3 722	7
17 542	25 118	6 440	3 440	127 971	318	851	4 092	5 261	8
665 881	2 170 620	2 233 194	168 132	11 602 329	602 039	210 125	230 922	1 043 086	9

Städte

432	220	1 019	-	x	x	x	x	x	10
33 318	65 682	141 644	-	x	x	x	x	x	11
145 793	339 414	594 789	-	x	x	x	x	x	12
31 810	76 970	110 336	-	x	x	x	x	x	13
113 983	262 444	484 453	-	x	x	x	x	x	14
86 440	203 184	355 165	-	x	x	x	x	x	15
9 986 ^{a)}	7 954	34 144	-	x	x	x	x	x	16
1 656	1 907	1 719	-	x	x	x	x	x	17
245 815	541 391	1 018 144	-	x	x	x	x	x	18

3 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung
im 2. Vierteljahr 1982
1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land ¹⁾
Kreisangehörige Gemeinden									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft)	102 792	6 701	23 237	10 920	8 143	9 946	11 604	31 301	940
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke)	811 890	36 333	112 057	183 316	75 668	51 412	181 340	146 657	25 107
Gewerbsteuer nach Er- trag und Kapital	3 370 395	115 522	421 514	819 900	305 486	192 735	879 637	563 926	71 675
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	807 913	28 942	93 955	208 577	81 643	48 266	206 940	124 069	15 521
Gewerbsteuern (netto) ..	2 562 482	86 580	327 559	611 323	223 843	144 469	672 697	439 857	56 154
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3 182 032	151 394	397 517	764 666	358 501	181 870	695 396	553 745	78 943
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	3 703	-	1 122	-	-	-	-	2 581	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen	77 672	2 565	6 920	13 816	12 072	13 697 ^{a)}	21 645	4 720	2 237
Insgesamt ...	6 740 572	283 573	868 412	1 584 041	678 227	401 395	1 582 682	1 178 861	163 381
Landkreise									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft)	988	-	-	-	-	-	-	988	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke)	12	-	-	-	-	-	-	12	-
Gewerbsteuer nach Er- trag und Kapital	49	-	-	-	-	-	-	49	-
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuern (netto) ..	49	-	-	-	-	-	-	49	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	200 244	9 024	19 283	49 821	21 963	16 483	44 981	35 141	3 548
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen	14 847	661	1 413	6 589	1 226	2 189	1 566	-	1 203
Insgesamt ...	216 139	9 685	20 695	56 410	23 189	18 672	46 547	36 190	4 751

1) Bei Kreisangehörigen Gemeinden: Einschl. Landeshaupt-
stadt Saarbrücken; Landkreise: einschl. Stadtverband
Saarbrücken.

a) Einschl. 698 (000) DM der Verbandsgemeinden.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung
nach Gebietskörperschaften
1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			Land- kreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
					Einwohnern		
Schleswig-Holstein	2./82	417 768	124 510	283 573	149 008	134 565	9 685
	1./82	233 185	75 791	149 056	84 503	64 553	8 338
	2./81	436 605	127 149	298 690	158 019	140 671	10 766
Niedersachsen	2./82	1 283 818	394 709	868 412	599 260	269 154	20 695
	1./82	830 260	289 492	521 605	379 199	142 407	19 162
	2./81	1 314 402	421 744	866 879	596 693	270 185	25 778
Nordrhein-Westfalen ...	2./82	3 493 440	1 852 989	1 584 041	1 513 006	71 035	56 410
	1./82	2 496 025	1 312 707	1 123 659	1 081 880	41 779	59 659
	2./81	3 332 382	1 759 669	1 514 373	1 446 958	67 415	58 340
Hessen	2./82	1 169 476	468 060	678 227	489 280	188 947	23 189
	1./82	913 310	391 407	500 600	383 212	117 388	21 303
	2./81	1 178 213	475 971	680 434	494 208	186 226	21 808
Rheinland-Pfalz	2./82	665 881	245 815	401 395	115 731	285 663	18 672
	1./82	632 918	242 608	373 315	108 437	264 878	16 996
	2./81	637 084	243 466	376 077	109 759	266 318	17 541
Baden-Württemberg	2./82	2 170 620	541 391	1 582 682	1 028 809	553 873	46 547
	1./82	1 516 795	439 348	1 037 294	708 651	328 643	40 153
	2./81	2 061 958	576 680	1 441 562	924 475	517 087	43 716
Bayern	2./82	2 233 194	1 018 144	1 178 861	470 047	708 814	36 190
	1./82	1 391 863	703 539	659 570	279 020	380 548	28 756
	2./81	2 223 439	1 055 399	1 132 874	443 402	689 471	35 163
Saarland	2./82	168 132	-	163 381	151 764	11 617	4 751
	1./82	112 778	-	109 279	102 995	6 284	3 499
	2./81	173 708	-	170 478	161 261	9 217	3 230
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	2./82	11 602 329	4 645 618	6 740 572	4 516 905	2 223 668	216 139
	1./82	8 127 134	3 454 892	4 474 378	3 127 898	1 346 480	197 866
	2./81	11 357 791	4 660 078	6 481 367	4 334 775	2 146 590	216 342

5 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Viertel- jahr	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1	Steuern insgesamt	2./82	12 645,4	417,8	1 283,8	3 493,4	1 169,5
2		1./82	9 147,9	233,2	830,3	2 496,0	913,3
3		2./81	12 313,5	436,6	1 314,4	3 332,4	1 178,2
4	Grundsteuer A	2./82	107,9	6,8	23,7	12,1	8,4
5		1./82	99,1	7,3	23,8	11,2	9,0
6		2./81	106,8	7,1	22,7	11,8	9,1
7	Grundsteuer B	2./82	1 579,9	54,7	167,0	426,8	139,5
8		1./82	1 335,2	51,2	157,9	357,0	136,2
9		2./81	1 418,0	47,8	153,0	386,0	134,2
10	Gewerbsteuer (E. u. K.)	2./82	6 694,4	175,7	660,2	1 844,3	599,5
11		1./82	6 264,1	159,7	609,8	1 751,9	596,4
12		2./81	6 646,5	200,1	708,4	1 743,5	622,3
13	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	2./82	1 488,3	41,4	142,9	409,6	137,5
14		1./82	125,9	- 1,7	2,9	52,1	- 5,0
15		2./81	1 519,2	44,1	142,5	436,6	152,1
16	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	2./82	5 284,4	205,1	535,4	1 482,1	503,8
17		1./82	1 099,0	- 2,2	2,8	281,6	106,6
18		2./81	5 189,9	206,2	529,3	1 486,0	514,6
19	Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	2./82	333,9	12,2	28,6	99,6	34,9
20		1./82	340,8	11,0	27,5	110,5	41,1
21		2./81	353,5	13,1	32,8	110,0	33,8
22	Sonstige Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	2./82	133,2	4,7	11,8	38,0	20,9
23		1./82	135,6	4,5	11,4	36,0	19,1
24		2./81	118,1	6,4	10,7	31,2	16,2

a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
665,9	2 170,6	2 233,2	168,1	602,0	210,1	230,9	1
632,9	1 516,8	1 391,9	112,8	574,8	180,1	265,7	2
637,1	2 062,0	2 223,4	173,7	581,0	172,6	202,2	3
10,4	11,8	33,3	0,9	0,2	0,1	0,0	4
6,0	11,3	29,6	0,6	0,2	0,1	0,0	5
9,2	11,7	34,2	0,7	0,2	0,1	0,0	6
84,7	247,0	288,3	25,1	50,7	45,6	50,5	7
62,6	192,2	235,3	25,6	44,3	22,8	50,2	8
75,7	218,9	257,6	25,0	46,8	24,3	48,6	9
338,5	1 219,1	1 158,8	71,7	384,0	116,2	126,4	10
301,9	1 165,4	1 047,3	73,6	339,9	105,2	113,1	11
331,2	1 176,4	1 179,9	84,7	369,8	100,3	130,0	12
80,1	283,9	234,4	15,5	74,5	23,2	45,2	13
71,2	12,4	- 45,4	3,8	5,3	21,0	9,3	14
78,2	270,0	229,9	16,7	73,2	20,8	55,4	15
268,3	898,6	908,9	78,9	241,3	66,9	95,1	16
296,9	80,0	- 45,5	11,6	193,1	65,9	108,0	17
256,7	849,8	896,9	74,8	237,3	61,1	77,0	18
26,5 ^{a)}	52,9	71,9	3,5	-	3,7	-	19
26,9 ^{a)}	48,2	67,2	3,5	-	4,8	-	20
24,9 ^{a)}	51,2	78,1	2,8	-	6,7	-	21
17,5	25,1	6,4	3,4	0,3	0,9	4,1	22
9,9	31,9	12,5	1,7	2,6	2,3	3,7	23
17,6	23,9	6,7	2,4	0,1	0,9	2,0	24

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt.

Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (Ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich.) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung (3.5), Gesundheit, Sport und Erholung (3.6), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (Ab Berichtsjahr 1980 eingestellt.) Wirtschaftsförderung (3.8). (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich; weitere Berichterstattung eingestellt.)

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden, der kommunalen Zweckverbände sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost u.a. nach dem Dienst- und Beschäftigungsverhältnis veröffentlicht. Ferner werden das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst) nachgewiesen und Eckzahlen über Versorgungsempfänger gebracht. In jedem dritten bzw. sechsten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenkommunalen Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand der Verwaltung und der rechtlich unselbstständigen Wirtschaftsunternehmen von Bund, Ländern und Gemeinden, der kommunalen Zweckverbände sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost u.a. nach dem Dienst- und Beschäftigungsverhältnis veröffentlicht. Ferner werden das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst) nachgewiesen und Eckzahlen über Versorgungsempfänger gebracht. In jedem dritten bzw. sechsten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuern

In dreijährlicher Folge werden — unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse — folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Bezüge.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Personen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach sozialen Gruppen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der dreijährlich herausgegebene Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftsbereichen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über Bruttobesteuerung (§ 19 UStG), über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich)

9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. — 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich)

9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

9.5 Schaumweinsteuer (jährlich)

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich 2 Berichte über die Besteuerung von Salz und Zucker)

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittsschneidhebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Strasse 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.